

Heinrich Schneider

Friede für Bosnien-Herzegowina?

Ein Vertragswerk als
Herausforderung für Europa

Europa Union Verlag

Inhalt

Vorwort	7
1. Bosnien-Herzegowina: „... die schwierigste Bewährungsprobe ...“..	9
2. Der Konflikt und seine Wurzeln	11
3. Die Staatengemeinschaft - unschlüssig und ohnmächtig	16
4. Die Wende	28
5. Das Resultat von Dayton: Ein kompliziertes Vertrags werk	34
6. Friedliche Koexistenz als Verfassungsprinzip	37
7. Bosnien-Herzegowina - ein Staat oder was sonst?	42
8. Das politische System: Konkordanz - und Assistenz von außen. . . .	48
9. Internationale Instanzen und Akteure als Mitregenten	57
10. Die Besatzungsmacht als Friedensgarant	68
11. Ein Abbau der gegenseitigen Bedrohungsfähigkeit?	75
12. Zivile Aufbau- und Friedensregulierung: Der Hohe Repräsentant_____	80
13. Probleme und Perspektiven	84
14. Zum Schluß: Ein Plädoyer für das Engagement Europas	93
15. Kartenskizzen und Erläuterungen	100
Abkürzungsverzeichnis	110